

# *gemeindebrief*



der ev. Kirchengemeinde  
Beiseförth - Malsfeld



Juni bis August 2016

Nr. 180

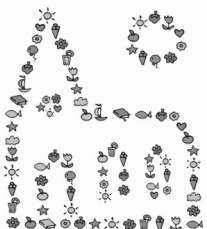


<https://www.facebook.com/Ev.Kirche.BeisefoerthundMalsfeld/>



*Sommer*

Die Natur streckt  
ihre Fühler aus und  
wiegt ihr feines  
Glück



Herzliche Einladung  
zum **Gemeindefest** am  
12. Juni 2016 in  
**Malsfeld**  
Alle Zeiten und  
Hinweise lesen Sie auf  
Seite 4



Wird es wieder ein  
Sommermärchen wie  
2006? Public Viewing  
im "Goldenen Löwen"!  
Lesen Sie mehr auf  
Seite 5

## Liebe Leserinnen und Leser,

„Wir werden immer Freunde sein. Du weißt einfach zu viel.“ So steht es auf einer Postkarte, die an der Tür zu meinem Amtszimmer klebt. Gemeinsame Vergangenheit, das verbindet. Und wenn es dann vielleicht auch noch hie und da Dinge gewesen sind, die man besser nicht getan hätte, dann verbindet das womöglich noch umso mehr.

Aber mal ehrlich: Das sind nicht immer die wirklich guten Freundschaften, die auf so einer Grundlage beruhen. Manchmal ist es eher eine Art Kumpanei, und die Erinnerung an den Blödsinn aus der Jugendzeit wird peinlich oder unangenehm.

Worauf ich hinaus will - bevor sich alle fragen, was der Pfarrer wohl für Leichen im Keller hat: Christsein heißt auch, dass wir uns immer wieder bewusst gegen Dinge entscheiden, die in unserem Leben schon vorgekommen sind, Dinge, die wir schon falsch gemacht haben. Jeder hat seine Lieblingssünden, in die wir immer wieder zurückfallen. Und eine der großen Versuchungen scheint mir hier zu sein, dass sich solche Lieblingssünden bei uns wie alte Freunde melden: „Hallo, kennst du mich nicht mehr? Weißt du nicht mehr? Jetzt tu doch nicht so! Du weißt genau, dass wir eigentlich zusammen gehören – so lange, wie ich dich schon kenne.“

Solche Lieblingssünden wissen tatsächlich viel über mich. Sie haben viel mit mir erlebt, kennen meine Schwachstellen, meinen Hunger, meinen Durst. Sie können mich daran erinnern, wo ich nachgegeben habe, wo wir uns zusammengerottet haben. Aber Freunde, Freunde sind sie nicht. Sind sie nie gewesen. Sie sind üble Kumpane, schlechte Gesellschaft. So aufdringlich sie mit ihren Vertraulichkeiten und Werbungen auch werden: Sie gehören nicht mehr zu uns. Und genau so sollen wir ihnen auch begegnen und ihnen immer wieder die kalte Schulter zeigen: „Ja, wir kennen uns, aber ich lege keinen Wert auf diese Bekanntschaft.“ Höflichkeit wäre nicht am Platz.

Wir können uns hier abgrenzen. Nicht jedes Mal mit Erfolg, aber immer wieder. Und es wird umso besser gehen, je klarer und tiefer wir verstehen: Ich brauche diese falschen Freunde nicht. Ich bin auf ihre Gesellschaft und auf ihre Angebote nicht angewiesen. Denn durch Jesus habe ich Frieden mit Gott. Bei ihm darf ich dazugehören. Bei dem, der weiß, was mir fehlt, und der mir nichts vorenthalten will, was sein Kind wirklich braucht.

Paulus schreibt: Haltet dafür, dass ihr der Sünde gestorben seid und lebt Gott in Christus Jesus. (Römer 6, 11)

Es grüßt Sie herzlich



**Getauft wurden:**

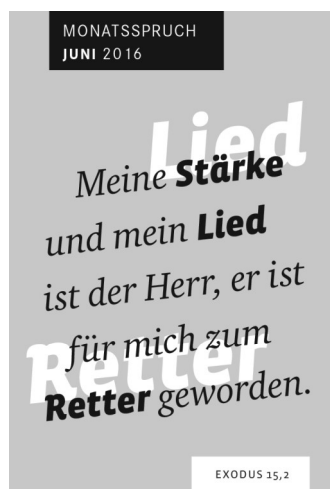
01.05.	Marie Eberhard in Beiseförth
05.05.	Fabian Michel Klutschkow (Mosheim) in Beiseförth
07.05.	Amy Böhm in Beiseförth
22.05.	Jakob Hillmann in Malsfeld
22.05.	Emily Liebetrau (Mosheim) in Malsfeld

**Goldene Hochzeit feierten:**

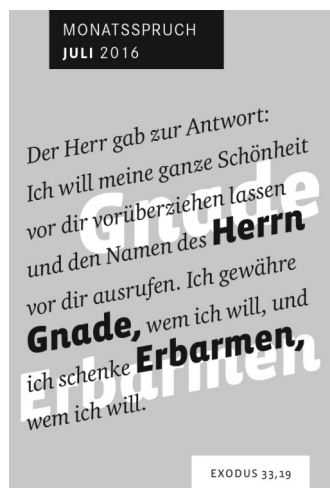
07.05.	Margret und Waldemar Biedermann aus Beiseförth
--------	--

**Geburtstag feiern:**

12.06.	Harri Hill, Beiseförth	90 Jahre
16.06.	Alfred Krüger, Malsfeld	89 Jahre
18.06.	Arno Parduhn, Beiseförth	82 Jahre
20.06.	Gerhard Keim, Malsfeld	81 Jahre
21.06.	Helmut Gierke, Beiseförth	81 Jahre
24.06.	Kurt Schieferstein, Beiseförth	81 Jahre
25.06.	Waltraud Groppe, Beiseförth	80 Jahre
27.06.	Erika Dippel, Beiseförth	80 Jahre
27.06.	Ortrud Ludwig, Beiseförth	86 Jahre
30.06.	Elisabeth Ludwig, Beiseförth	96 Jahre



06.07.	Ilse Sandrock, Malsfeld	81 Jahre
08.07.	Gisela Preusel, Malsfeld	80 Jahre
12.07.	Ingeborg Döll, Malsfeld	81 Jahre
14.07.	Elli Moog, Malsfeld	89 Jahre
15.07.	Walter Dippel, Beiseförth	86 Jahre
19.07.	Johann Knobel, Malsfeld	84 Jahre
20.07.	Irmtraud Holzhauer, Beiseförth	84 Jahre
29.07.	Karl Mihm, Malsfeld	82 Jahre
30.07.	Georg Fischer, Beiseförth	87 Jahre



06.08.	Waltraud Wagner, Beiseförth	82 Jahre
10.08.	Roland Sattler, Beiseförth	83 Jahre
11.08.	Lisette Brehm, Beiseförth	91 Jahre
15.08.	Thea Weitzel, Beiseförth	84 Jahre
18.08.	Wilhelm Sauer, Beiseförth	81 Jahre
20.08.	Helmut Döll, Malsfeld	86 Jahre
22.08.	Helga Watutin, Malsfeld	85 Jahre
23.08.	Anneliese Zicklam, Beiseförth	85 Jahre
23.08.	Maria Müldner, Malsfeld	89 Jahre
29.08.	Anna Elisabeth Schmidt, Beiseförth	82 Jahre

**Es verstarben:**

20.02.	Adelheid Schmelz aus Beiseförth	73 Jahre alt
18.04.	Günter Paltian aus Malsfeld	85 Jahre alt

*Wenn Sie, liebe Gemeindeglieder, nicht möchten, dass Ihre Daten veröffentlicht werden, geben Sie bitte rechtzeitig im Pfarramt Bescheid!*

## Gemeindefest 2016



Am **12. Juni** feiern wir Gemeindefest in Malsfeld, rund um die Kirche. Wir fangen um 14.00 Uhr mit einem Gottesdienst an. Im Anschluss gibt es viele Aktionen für Kinder und Erwachsene zum Spielen und Toben rund um die Kirche und im Pfarrgarten, aber auch Möglichkeiten zum Basteln im Gemeindehaus. Und wer sich lieber unterhalten und in Ruhe Kaffee trinken will, der kommt auch auf seine Kosten. Kaffee und Kuchen werden ebenso angeboten wie Würstchen und Pommes frites und kalte Getränke. Um 18.00 Uhr wird in der Kirche für Kinder und Erwachsene ein kleines Bilderbuch-Kino veranstaltet.

Herzlich willkommen!

Gemeindefest am  
**Sonntag, 12.06.16**

Wir beginnen das Gemeindefest mit einem gemeinsamen Gottesdienst für Beiseförth und Malsfeld in der **Kirche in Malsfeld** um **14.00 Uhr**.

Wir brauchen noch Ihre Hilfe und freuen uns über Kuchenspenden. Bitte melden bei Margret Feger (Tel. 05661-2519).

## Gemeindefahrt nach Bad Sooden-Allendorf

Der Termin unserer Gemeindefahrt rückt näher: Am **6. Juli** ist Bad Sooden-Allendorf unser Ziel. Wir besichtigen dort den Kirch- und Bibelgarten bei der St. Crucis-Kirche, einen der schönsten seiner Art in Deutschland.

Wir bekommen eine Führung durch das sehenswerte Gelände, das die Bibel noch einmal ganz anders, nämlich sinnlich erfahrbar macht. Anschließend gehen wir ins Kurviertel zum Kaffeetrinken. Unsere Abschlussandacht feiern wir dann wieder in der St. Crucis-Kirche. Die Wege sind kurz, die Zugänge sind barrierefrei.

**Abfahrt ist am Beiseförther Mühlenplatz um 13.00 Uhr und an der Malsfelder Kirche um 13.05 Uhr.**

Gegen 19.00 Uhr werden wir wieder zu Hause sein. Die Kosten für Fahrt und Eintritt betragen 20,-- Euro.

Die Anregung für diesen Ausflug geht zwar vom Seniorenkreis aus, jedoch sind alle Gemeindeglieder herzlich eingeladen!

Anmeldungen bitte an:  
Günter Reichelt (05661-4743)



## Auf Reisen

Neugierig bleiben auf das,  
was hinter der Abzweigung wartet:

Gespannt auf mich selbst  
in der ungewohnten Landschaft.

Gewiss, dass auch dort  
einer sein wird, der mich begleitet.

Tina Willms



## Herzliche Einladung zum Posaunen-Konzert

### Musik und Humor in der Kirche

Eine Klangreise besonderer Art erwartet am Sonntag, dem **26. Juni 2016 um 16.30 Uhr** alle Zuhörer in der ev. Kirche in Malsfeld: Das Blechbläserquintett „IG Blech“ gibt ein Konzert für alle Sinne. Unter dem Titel „Brass at Work“ sind Sie herzlich eingeladen, den Blechbläsern bei der Arbeit zuzuschauen. Dazu werden Elefanten, Autos und andere Tiere ein klangliches Stelldichein feiern. Ergänzt wird das Quintett durch nichtbläserische Überraschungsgäste. Auch optisch dürfen Sie gespannt sein, wie die fünf Bläser Nobuo Tsuji, Philipp Gatzke (Trompeten), Jochen Wilmsmeyer (Horn), Burkhard von Dörnberg (Posaune) und Tilo Krach (Tuba) an die Arbeit gehen und Musik, Humor und Kirche unter ein Dach bekommen.

Wir wünschen Ihnen,  
liebe Leserinnen und Leser,  
herrliche Sommertage, die nicht belasten,  
offene Sinne für die Schönheiten  
dieser Erde,  
erholsame Urlaubstage und,  
falls Sie verreisen,  
eine gute Heimkehr.  
**Ihre Kirchengemeinde**



## Public Viewing im "Goldenen Löwen"

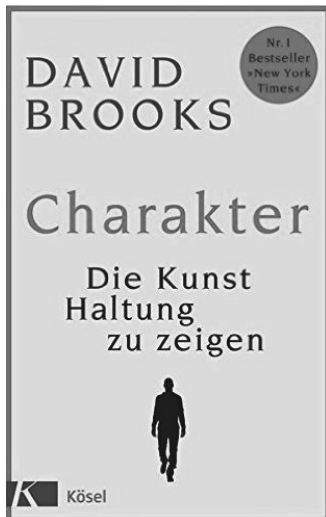
Match	Time	Score
BORDEAUX	17:00	0:0
LENS	19:00	0:0
LILLE METROPOLE	19:00	0:0
LYON	19:00	0:0
MARSEILLE	19:00	0:0
NICE	19:00	0:0
PARIS	19:00	0:0
SAINT-DENIS	19:00	0:0

Bald geht es wieder los mit dem Fußball. Und weil es mehr Spaß macht, die Spiele gemeinsam mit anderen begeisterten Fans anzuschauen, wird es auch diesmal ein Public Viewing geben. Der Beiseförderer FC und der Förderkreis für die Jugendarbeit der evangelischen Kirchengemeinde laden in Zusammenarbeit mit dem Goldenen Löwen herzlich dazu ein, die Spiele der deutschen Mannschaft im Löwen zu erleben. Ein Teil des Erlöses kommt der Arbeit von Verein und Förderkreis zugute. Vor den Spielen und in der Halbzeit wird jeweils gegrillt. Anpfiff ist am 12. Juni um 21.00 Uhr. Herzlich willkommen.

MONATSSPRUCH  
AUGUST 2016

Habt **Salz** in euch und  
haltet **Frieden** untereinander!

MARKUS 9,50

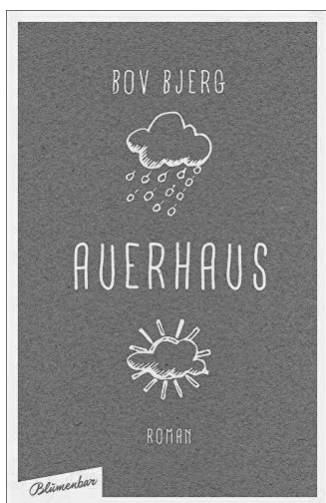


**David Brooks:**

Charakter: die Kunst, Haltung zu zeigen.  
24,99 Euro

Worum geht es im Leben? Der berühmte Kolumnist der New York Times plädiert dafür, dass wir uns nicht mit

vermeintlichen Erfolgen und deren Darstellung aufhalten sollten. Er wirbt für eine Haltung der Demut, des Mitgeföhls und der ehrlichen Auseinandersetzung mit sich selbst. Mit Hilfe von aussagekräftigen Kurzporträts von historischen Persönlichkeiten wie Martin Luther King, Augustinus, George Eliot oder Dorothy Day werden Tugenden vorgestellt, die uns verloren zu gehen drohen.



**Bov Bjerg:**

Auerhaus  
18,- Euro  
Ab 16 Jahren

Sechs Freunde versprechen sich, dass ihr Leben nicht

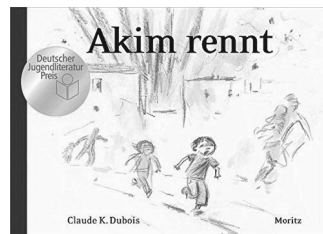
den üblichen Verlauf nehmen soll. Deshalb ziehen sie gemeinsam ins „Auerhaus“. Eine Schüler-WG auf dem Dorf - unerhört. Aber sie wollen nicht nur ihr Leben retten, sondern vor allem das ihres besten Freundes Frieder. Denn der ist sich nicht so sicher, warum er überhaupt leben soll. Ein mitreißender Roman von Liebe, Freundschaft und sechs Idealisten mit großem Einfallsreichtum.



**Deborah Feldman:**

Unorthodox  
22,00 Euro

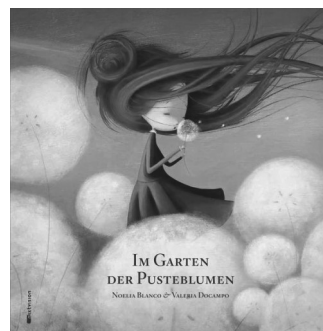
Die Autorin erzählt von ihrem Leben in der rigoristischen jüdischen Gemeinschaft der Satmarer in New York, die im Holocaust eine Strafe Gottes sehen, die dieser über die Juden wegen ihres Ungehorsams verhängt habe. Ohne Nähe und Geborgenheit wächst Feldman bei ihren Großeltern in einer Welt voller religiöser Vorschriften auf. Das eigentlich verbotene Lesen verhilft ihr zu inneren Freiräumen. Als sie selber Mutter wird, weiß sie, dass ihr Kind anders aufwachsen soll.



**Claude K. Dubois:**

Akim rennt  
gebundene Ausgabe  
12,95 Euro  
Ab 6 Jahren

Akims Dorf wird im Krieg zerstört, seine Mutter ist verschwunden. Auf der Flucht bekommt er immer wieder Hilfe, aber es ist ein gefährlicher Weg, an dessen Ende er seine Mutter in einem Flüchtlingslager wiederfindet. Das Buch arbeitet vor allen Dingen mit ausdrucksstarken Bildern, die Erlebnisse und Gefühle darstellen. Es sollte unbedingt gemeinsam und mit Zeit für anschließende Gespräche angeschaut werden.



**Noelia Blanco:**

Im Garten der Pustebumen  
gebundene Ausgabe  
14,90 Euro  
Ab 5 Jahren

An dem Tag, an dem die perfekten Maschinen alle Wünsche erfüllen, hören die Menschen auf zu träumen. Was ihnen dabei verloren geht und wie es wiedergewonnen werden kann – darum geht es in diesem schönen Buch mit seinen wunderbaren Illustrationen.





*Kreuzweg 2016 - Diesmal auf einem anderen Weg von Beiseförth nach Malsfeld*



*Konfirmation in Beiseförth am 17. April 2016*



*"Volles Haus" beim Feuerwehrgottesdienst am 08. Mai 2016*



*Konfirmation in Malsfeld am 24. April 2016*



*Kirchenchorwochenende in Melsungen*



*Himmelfahrtsgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden und Taufe*

## Nachrichten aus unserer und für unsere Gemeinde ...

### Predigtreihe: "Anders leben"

"Eigentlich bin ich ganz anders. Nur komme ich so selten dazu." (Ödön von Horváth) Für alle, die dieses Gefühl kennen oder gerne entdecken wollen, gibt es in den Sommerferien eine vierteilige Predigtreihe zum Thema "Anders leben". In jedem Gottesdienst soll es dann um eine Auseinandersetzung mit einer bestimmten Haltung gehen. Als Programm ist vorgesehen:

17. Juli Gastfreundschaft (Prädikantin K. Bernhardt)

24. Juli Demut (N.N.)

31. Juli Nachdenklichkeit (N.N.)

7. August Lauterkeit (Henning Reinhardt)

Die Gottesdienste werden abwechselnd in Malsfeld und Beiseförth jeweils um 10.45 Uhr gehalten.

### Brückenfest in Beiseförth

Bald ist sie wieder befahrbar: die Fuldabrücke in Beiseförth. Auch wenn der Tag der offiziellen Eröffnung und Freigabe noch nicht feststeht: Am 25. Juni wird auf der Wiese unterhalb und neben der Brücke von den Beiseförther Vereinen für das Dorf und andere Gäste ein Fest ausgerichtet. Für Essen und Trinken ist ebenso gesorgt wie für Musik und ein Programm mit Kindern. Beginn ist um 14.30 Uhr mit einem Gottesdienst.

*Bitte schon jetzt vormerken!*

### Familienfreizeit 2017

Vom 6.-15. Juli 2017 werden wir wieder eine Familienfreizeit anbieten. Beachten Sie unseren Hinweis auf Seite 13.

## Stichwort:

### Abendmahl/Eucharistie

Das Abendmahl ist eines der zentralen Symbole der Christenheit. Seit es Christen gibt, zelebrieren sie im Teilen von Brot und Wein die ?geheimnisvolle Gegenwart? von Jesus Christus im Gottesdienst. In den biblischen Gleichnissen gebraucht Jesus das gemeinsame Essen und Trinken als Bild für eine unmittelbare Nähe Gottes zu den Menschen. Beim Abendmahl gedenken die Christen zudem des letzten Mahles Jesu mit seinen Jüngern vor seinem Tod am Kreuz.

Die Kirchen haben im Lauf ihrer Geschichte unterschiedliche Abendmahltraditionen entwickelt, mit denen sie sich auch voneinander abgrenzen. Aus evangelischer Sicht sind alle getauften Christen zum Abendmahl zugelassen.

## Kleidung gesucht

Für Flüchtlingsfamilien, die in Malsfeld und Beiseförth und im Hochland untergebracht sind, suchen wir weiterhin Kleiderspenden. Besonders werden folgende Arten von Kleidung benötigt:

- Umstandskleidung
- Kinderkleidung (von 5 bis 17 Jahren)

Die Spenden können in der Beiseförther Kleiderkammer, Bahnhofstraße 19 (Villa Parkcafé) abgegeben werden. Bitte vorher telefonisch anmelden bei Helgard Klebe, Tel. 05664-9392451.

*Vielen Dank!*



### Jugendliche in der Gemeinde



Name: Meike Fischer  
Alter: 17 Jahre  
Wohnort: Beiseförth  
Gemeindegruppe:  
Jugendkreis  
Lieblingfilm:  
Nackt unter Wölfen

Pfr. Henning Reinhardt (HR): Meike, seit wann bist Du im Jugendkreis dabei?

Meike Fischer (MF): Seitdem ich konfirmiert bin, seit drei Jahren.

HR: Wie kam es, dass du dazu gekommen bist?

MF: Ich war schon in meiner Konfi-Zeit dreimal da. Aber das war komisch, weil ich da eigentlich noch gar nicht reingehörte. Und dann bin ich nach der Konfirmation hingegangen. Das waren ganz viele aus meinem Jahrgang, die auch hin sind. Und viele sind auch heute noch dabei: Anna-Lena, Julian, Christian, Luna, Philipp Montag ... Und dann habe ich auch schnell die Älteren kennen gelernt.

HR: Was bedeutet Dir der Jugendkreis?

MF: Der ist mir ganz wichtig. Ich finde es cool, dass es den gibt. Für mich ist das ein guter Wochenabschluss. Ich treffe mich mit den Leuten, wir können erzählen was war, auch ein bisschen runterkommen. Und ich überlege auch: Wo war Gott eigentlich in der Woche, oder wo hätte ich ihn gebraucht.

HR: Wie läuft so ein normaler Jugendkreis bei Euch ab?

MF: Wir treffen uns am Freitagabend. Zwischen 19.30 und 20.00 Uhr ist das Ankommen. Dann singen wir mit Matthias. Wir dürfen uns wünschen, was wir singen wollen.

HR: Was ist gerade dein Lieblingslied?

MF: Oceans. – Dann bringt Matthias oder wer anders einen Input. Über den denken wir zusammen nach. Jeder kann sagen, was ihm daran wichtig ist. Und dann beten wir zusammen. Und danach spielen wir Spiele. Jetzt gerade haben wir eine neue Themenreihe für die Inputs: Sach an! Da kann jeder von uns für einen Abend ein eigenes Thema mitbringen, was ihm gerade wichtig ist.

HR: Was ist für Dich gerade ein wichtiges Thema in Deinem Leben?

MF: Wie es weitergeht. Was ist mit mir in 10 Jahren? Welche Ausbildung habe ich dann? Welchen Job? Wo lebe ich dann? Bin ich noch hier? Das ist für uns irgendwie schwer zu entscheiden. Du kannst so viel machen. Und da will ich sicher sein. Das ist echt schwer für uns. Dann machst du hier mal ein Praktikum oder FSJ – und überlegst: Ist es das? Immerhin machst du das 40 Jahre lang. Auch wenn du wechseln kannst, na klar. Aber vielleicht hast du dann Zeit in einer Ausbildung investiert, und das ist es nicht.

HR: Hast du für dich eine Idee?

MF: Ich habe so Bereiche, die ich mir vorstellen kann: Orthopädiemechaniker zum Beispiel. Da habe ich schon mal ein Praktikum gemacht, und das hat mir gefallen. Oder was mit Kindern, wie meine Mama. Aber dann eher mit den ganz Kleinen.  
HR: Redet ihr über solche Sachen auch im Jugendkreis?

MF: Also, wenn es passt, dann schon. Wir kennen uns gut, da ist Vertrauen.

HR: Was ist dir am Jugendkreis besonders wichtig? Wovon würdest Du sagen: Wenn das fehlt, dann war es kein guter Abend?

MF: Wenn wir keinen Spaß gehabt haben oder nicht gespielt, dann wäre das total komisch. Aber auch, dass wir von Matthias Inputs bekommen und etwas über Gott erfahren – das gehört einfach dazu.

HR: Wenn du einen Wunsch frei hast: Was wäre toll, wenn das bei uns in der Gemeinde passieren würde?

MF: Es wäre toll, wenn wir mehr Gemeinschaft zwischen uns und den Älteren hinbekommen würden. Ich glaube, da gibt es echt Vorurteile. Und es wäre toll, wenn die unsere Sicht auf Gott und auf die Welt verstehen könnten. Und dass nicht nur früher alles besser war. Aber das ist nicht nur bei uns in der Gemeinde so, das ist überall ein Problem.

HR: Was denkst du: Wie offen seid ihr selber dabei für die andere Seite?

MF: Bei uns gibt es auch Vorurteile, ganz sicher. Und Ältere kommen ja auch, wenn wir was machen: zu JackAss oder zum Musical. Aber was erfahren sie da von uns? Was verstehen sie dann? Ich glaube, es wäre echt was anderes, wenn wir einfach zusammen reden würden.

HR: Vielen Dank für deinen Wunsch und für deine Antworten!



## Aus der Kinder- und Jugendarbeit

### Kindermusical Nehemia

Am 18. und 19. März fanden die Aufführung des großen Kindermusicals – Nehemia statt. Insgesamt 60 Kinder und 30 Mitarbeiter machten das Musical zu einem unvergesslichen Event. Bei den drei Aufführungen waren insgesamt 550 begeisterte Besucher im Saal des Jägerhofs in Malsfeld. Etwa zwei Monate lang probten Kinder und Mitarbeiter gemeinsam für das Stück. Hier gibt es nun nochmal ein paar Eindrücke von den Aufführungen:



In den Workshops erarbeiteten die Kinder in verschiedenen Gruppen das Musical.

**Links:** Eine Szene aus dem Theater.

**Rechts:** Die Stadtmauer von Jerusalem, die im Kulissenworkshop hergestellt wurde.



**Unten:** Ein Ausschnitt aus dem Tanz



Mitarbeiter in Aktion. Oben: Die Band. Links: Der Mitarbeiterrap beim Abschlusslied des Musicals.

## Kinderferienspiele

Vom 29. März bis zum 1. April fanden wieder die alljährlichen Kinderferienspiele statt. Mit bis zu 80 Kindern und 30 ehrenamtlichen Mitarbeitern waren wir dieses Jahr eine riesengroße Truppe. Die Kinder wurden am Anfang von der Ferienspielband begrüßt und

hörten und sahen kreative Andachten zu berühmten Filmfiguren wie der Eiskönigin, den Minions, Robin Hood und dem König der Löwen. Danach gab es jede Menge kreative und sportliche Workshops.



30 Ehrenamtliche Mitarbeiter machten das ganze erst möglich (hier beim Abschluss-Grillen). Wir sind sehr dankbar für das große Engagement der Jugendlichen in unserer Gemeinde, durch das Aktionen wie Ferienspiele und Musicals erst möglich sind.



Am letzten Tag ging es in den Wald zu einem großen Geländespiel.



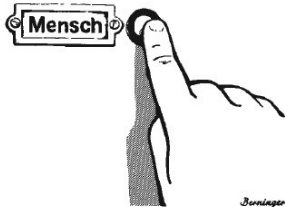
**justbe meets Kirchenchor - 20. Juli**  
Save the Date: Am 20. Juli um 20 Uhr findet ein ganz besonderes Event statt. Unser Jugend-kreativprojekt justbe wird gemeinsam mit dem Kirchenchor einen Konzertgottesdienst veranstalten. Das Motto ist "Alt gegen Jung". Bei gutem Wetter Open-Air auf dem Gelände rund um die Malsfelder Kirche.

# Angebote

In unserer Kirchengemeinde gibt es einen

## BESUCHSDIENST.

Das sind Frauen und Männer, die ehrenamtlich ältere, alleinstehende oder kranke Menschen in bestimmten Abständen besuchen.



Möchten Sie gerne besucht werden?  
Möchten Sie in diesem Kreis mitarbeiten?  
Dann melden Sie sich einfach bei  
Frau Margret Feger (Tel. 05661 – 2519)

## Der Mittagstisch



An folgenden Terminen laden wir Sie wieder  
zum  
**GEMEINSAMEN MITTAGSTISCH**  
um 12.00 Uhr  
in die Gemeinderäume ein:

08.06. Malsfeld | 22.06. Beiseförth  
13.07. Malsfeld | 27.07. Beiseförth  
August frei

Anmelden können Sie sich bei  
Frau Ploch (05661 – 3172) oder  
Frau Holzhauer (05664 – 6458)  
Fahrdienst: Herr Hillman (05661-1453)



Der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene evangelische Theologe und NS-Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer wurde am 9. April 1945 im Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.

Ich glaube,  
dass Gott aus allem, auch aus dem  
Bösesten, Gutes entstehen lassen kann  
und will.  
Dafür braucht er Menschen,  
die sich alle Dinge zum Besten dienen  
lassen.

Ich glaube,  
dass Gott uns in jeder Notlage  
so viel Widerstandskraft geben will,  
wie wir brauchen.  
Aber er gibt sie nicht im Voraus,  
damit wir uns nicht auf uns selbst,  
sondern allein auf ihn verlassen.  
In solchem Glauben müsste alle Angst  
vor der Zukunft überwunden sein.

Ich glaube,  
dass auch unsere Fehler und Irrtümer  
nicht vergeblich sind,  
und dass es Gott nicht schwerer ist,  
mit ihnen fertig zu werden,  
als mit unseren vermeintlichen Guttaten.

Ich glaube,  
dass Gott kein zeitloses Fatum ist,  
sondern dass er auf aufrichtige Gebete  
und verantwortliche Taten wartet und  
antwortet.

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945)

## 0800 – 50 40 60 2 Eine Kirche – eine Nummer

"Wo bekomme ich einen Patenschein?" - "War Luther eigentlich Linkshänder?" - "Wo kann ich wieder in die Kirche eintreten?" - "Mein zukünftiger Mann ist katholisch und geschieden - können wir trotzdem evangelisch heiraten?" - "Warum kassiert die Kirche

jetzt auch noch bei Kapitalerträgen?" - "Wie ist die kirchliche Position zu Flüchtlingen?" Solche und viele weitere Fragen bilden das Spektrum ab, das an das bundesweite Service-Telefon der evangelischen Kirche herangetragen wird. Das neunköpfige Team mit Projektleiter Christian Weisker ist in Hannover seit Juni 2014 unter der kostenlosen Rufnummer 0800 - 50 40 60 2 sowie unter der Mailadresse [info@ekd.de](mailto:info@ekd.de) erreichbar. Und das von Montag bis Freitag, 9 bis 18 Uhr - außer an bundesweiten Feiertagen.

Landeskirchliche oder auch regionale Infotelefonangebote sind eingebunden. So erreichen Anrufende aus München zu den dortigen Servicezeiten unter der kostenlosen Nummer 0800 - 50 40 60 2 die Kollegen im Dekanat vor Ort, Anrufende aus der Evangelischen Kirche von Westfalen zu deren Servicezeiten den Kollegen in Bielefeld oder Münster, der ortsunabhängig komplett in die webbasierte Telefontechnik eingebunden ist.

Eine enge Zusammenarbeit besteht auch mit dem Wiedereintritts-Telefon in Stuttgart, wohin Anfragende verwiesen werden. Die Telefontechnik macht vieles möglich. So können alle eingehenden Anrufe umfassend ausgewertet werden: nach Frageinhalt, Geschlecht und ungefährem Alter der Anrufenden sowie nach regionaler Herkunft. Dazu wurden alle 5300 Vorwahlbereiche Deutschlands den 20 Gliedkirchen zugeordnet, was auch eine genaue landeskirchliche

Auswertung ermöglicht sowie die Weiterleitung ("Routing") von Anrufen nach regionalen Wünschen. Bei allem ist die Wahrung der strengen Datenschutzvorschriften der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) selbstverständlich.

Mit diesem gesamtkirchlichen Angebot, das bewusst nicht unter dem Label "EKD", sondern unter der Marke "evangelische Kirche" nach außen wirkt, bieten wir eine verlässliche Erreichbarkeit (bislang) per Telefon und E-Mail, die in der Regel so in Gemeinden und Kirchen vor Ort nicht zu leisten ist. Die meisten

Anfragen können direkt beantwortet oder zielgerichtet weitergeleitet werden, so Weisker.

**Save the date!!! - Bitte vormerken!!!**

### Familienfreizeit 2017

Vom **6.-15. Juli 2017** werden wir wieder eine Familienfreizeit anbieten. Diesmal geht es nach Großarl in Österreich (Nationalpark Hohe Tauern). Wir haben ein tolles Haus mit einem schönen eingezäunten Gelände gemietet, auf dem gespielt und getobt werden kann. Die Umgebung lädt zu einer Vielzahl unterschiedlicher Wanderwege ein.

Für SpaziergängerInnen und Wanderer mit Ambitionen, es ist für alle etwas dabei.

Die Leitung der Freizeit haben Henning Reinhardt und Matthias Lambach.



# Kinderseite

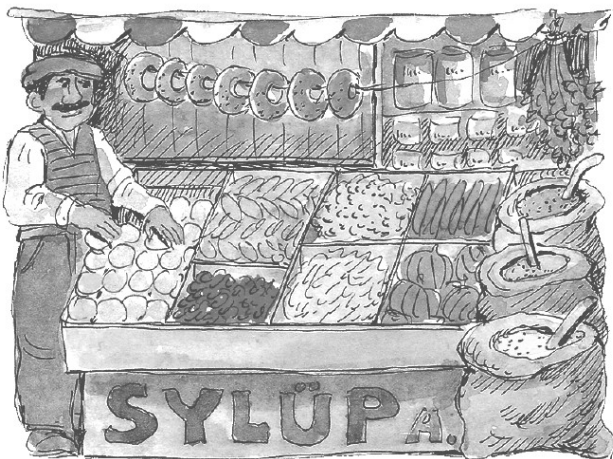
aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Abraham zieht in ein neues Land

**Auch die Bibel erzählt von Menschen, die ihre Heimat verlassen.**

Abraham lebte in Kanaan mit seiner Familie. Als es eines Tages aufhörte zu regnen, verdorrten der Boden, die Felder und die Bäume. Tiere und Menschen hungerten. Es war so schrecklich, dass Abraham und seine Sippe beschlossen, sich auf die Reise ins Ungewisse zu machen.

So wie Abraham nehmen es heute Menschen aus armen Ländern auf sich, die Heimat zu verlassen. Der Hunger treibt sie davon. Sie hoffen, woanders Arbeit zu finden, um ihre Familien zu ernähren.



### Entdecken:

Geh mal in einen türkischen oder arabischen Supermarkt. Bist du neugierig? Probier mal: Halloumi-Käse, Okragemüse oder Sesamgebäck!

### Mandelmilch selber machen

Weiche ganze, ungeschälte Mandeln über Nacht in einer Tasse mit Wasser ein. Zerkleinere die Mandeln mit 4 Tassen heißem Wasser in einem Mixer. Gieße die Milch durch ein Sieb in eine Schüssel und drücke die Masse dabei gut aus. Würze die Milch noch mit Orangenschale und Honig.

### Nachfragen:

Was heißt „Hallo“ in deiner Sprache? Wie sieht es bei dir Zu Hause aus? Warum trägt deine Mutter ein Kopftuch?



### Einladen:

Turnen, singen, Fußball spielen, basteln – all das machen Kinder anderer Länder genauso gerne wie du. Lade einfach ein Kind aus deiner Umgebung dazu ein. So lernt man sich besser kennen.



### Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## JUNGSCHARGRUPPEN

(gemeinsam für Malsfeld und Beiseförth):

### Dienstag, Mädchenjungschar

15:00 – 16:30 Uhr (Vorschulkinder – 3. Klasse)

16:45 – 18.15 Uhr (4. – 7. Klasse)

in Beiseförth, Gemeinderaum in der Mühlenstr.

### Mittwoch, Jungenjungschar

16:00 – 17:30 Uhr (1. – 6. Klasse)

in Beiseförth, Gemeinderaum in der Mühlenstr.



Zum **KINDERGOTTESDIENST** laden wir in Malsfeld und in Beiseförth ein.

Die Zeiten entnehmen Sie bitte dem Gottesdienstplan.



Mittwochs, 9:30 - 10:30 Uhr,  
Gemeindehaus Malsfeld,  
für Kinder von 10 Monaten bis  
Kindergarteneintritt mit  
Eltern- / Großelternanteil



## FÜR JUGENDLICHE

„justbe“ **Jugendaktivprojekt**  
donnerstags, 18.30 Uhr  
im Gemeindehaus Malsfeld

### Bibellesekreis

freitags, 19.00 Uhr  
im Gemeindehaus Malsfeld

### Jugendkreis (ab 14 Jahren)

freitags, ab 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus Malsfeld



## "GLAUBE aktuell"

- jeweils dienstags 20 Uhr im  
Gemeindehaus in Malsfeld -

Di., 28. Juni: Danken  
Di., 26. Juli: Bitten  
im August ist Sommerpause.  
Di., 27. September: Klagen

## SENIOREN

Der Seniorenkreis  
(gemeinsam für  
Malsfeld und

Beiseförth) trifft sich **mittwochs um 14.30 Uhr**  
in den jeweiligen Gemeinderäumen, und zwar am

### Mittwoch, 1. Juni in Malsfeld:

„Breslau - Europas Kulturhauptstadt 2016“

(Günter Reichelt)

### Mittwoch, 6. Juli:

Halbtagsfahrt nach Bad Sooden-Allendorf (s.  
S. 4)

Anmeldung bei Günter Reichelt (05661-4743)

Im **August** ist Sommerpause.



## BIBELGESPRÄCH

Landeskirchliche Gemeinschaft,  
MALSFELD

Stettiner Straße 22,  
jeden Donnerstag um 19.30 Uhr



**Posaunenchor:** Montag, 18.30 Uhr  
im Gemeindehaus Malsfeld

**Kirchenchor:** Mittwoch, 19.30 Uhr  
im Gemeindehaus Malsfeld



"Frauen im Gespräch"  
laden ein am

■ Dienstag,  
**14. Juni 2016,**  
**20.00 Uhr,**

Gemeindehaus Malsfeld:

"Geh aus mein Herz und suche Freud ..."

■ Dienstag,  
**12. Juli 2016, 14.00 Uhr:**  
Besuch der Gartenanlage des Klosters  
Haydau in Morschen (mit Führung)  
Anmeldung und nähere Einzelheiten  
bei Margret Feger (05661-2519).

■ **August: Sommerpause**





Diakoniestation  
**Fulda-Eder**  
Ambulanter Pflegedienst

**Diakoniestation  
Fulda - Eder**

**- für Sie  
- kompetent  
- zuverlässig**

Station Malsfeld  
Tel.: 05661 6660  
**Notruf: 0151 62 84 94 54**  
Leitung: Frau Dagmar Pfort

### Brauchen Sie Hilfe?

Telefonseelsorge (Anrufe gebührenfrei)  
**0800 111 00 111**

Schuldnerberatung (kostenlos)  
**05681 775 499**

Jugend-, Drogen- und  
Familienberatungsstelle  
**05681 7095**

Partnerschaftskonflikt-, Trennungs- und  
Scheidungsberatung  
**05681 99 20 14**

**Rufnummern / Mail:**  
Pfarrer Henning Reinhardt,  
Tel.: 05661/ 21 74  
E-Mail: pfarramt.beisefoerth-malsfeld@ekkw.de

Jugendarbeiter Matthias Lambach,  
Tel.: 01573/ 16 63 57 3  
E-Mail: ejbm-lambach@gmx.de

**Bankverbindungen:**  
Kirchenkreisamt Melsungen, Kasseler Straße 56  
Kreissparkasse Schwalm-Eder  
IBAN: DE28 5205 2154 0025 0336 06  
Volks- und Raiffeisenbank Schwalm-Eder  
IBAN: DE89 5206 2601 0002 0166 05

Konto des „Förderkreis Ev. Jugend Beiseförth/Malsfeld“:  
Kreissparkasse Schwalm-Eder  
IBAN: DE25 5205 2154 0057 0011 74

Konto für den „Freiwilligen Gemeindebeitrag“:  
Evangelische Bank Filiale Kassel  
IBAN: DE96 5206 0410 0002 9237 00  
BIC: GENODEF1EK1

Der GEMEINDEBRIEF wird herausgegeben  
vom Kirchenvorstand der Evangelischen  
Kirchengemeinde Beiseförth-Malsfeld.

**Verantwortlich:**  
Pfr. H. Reinhardt, Kirchstr. 9,  
M. Lambach, Sonnenhang 8,  
D. Bruelheide, Mühlenstr. 22,  
G. Reichelt, Heideweg 14

**Bildnachweis:**  
Titelseite: Foto/Text: Lotz  
Sonstige: Privat  
Grafik: GEP

Seite 6: Bildrechte bei den Verlagen